

AM RANDE

Daumen drücken ist angesagt

Für den Fußball-Nachwuchs aus dem Sauerland kann es ein erfolgreiches Wochenende werden. Mit den A-Junioren des SuS Langscheid/Enkhausen, den B-Junioren des TuS Medebach und den C-Junioren des TV Eversberg haben gleich drei Vereine am letzten Spieltag der Aufstiegsrunde die aussichtsreiche Möglichkeit, in die Bezirksliga aufzusteigen.

Während Medebach und die Defensivkünstler aus Eversberg (noch kein Gegentor kassiert) den Aufstieg selbst in der Hand haben, muss Langscheid/Enkhausen dagegen tatenlos zusehen. Die Mannschaft von der Sorpe hat spielfrei und hofft auf Schützenhilfe des SSV Meschede, der beim TuS Erndtebrück nicht verlieren darf. Nicht nur für die Kreisstädter, sondern auch für die anderen Nachwuchskicker aus dem Sauerland sollte unbedingt Daumen drücken angesagt sein.

Fabian Ampezzan

Baggern beim SSV Stockum

Stockum. Bereits zum zehnten Mal geht am heutigen Samstag, 28. Juni, das diesjährige Beach-Volleyballturnier des SSV Stockum über die Bühne, bei dem traditionell der Stockumer Dorfmeister ermittelt wird. Um 10.45 Uhr ist die Begrüßung und Gruppeneinteilung, damit pünktlich ab 11 Uhr wieder die Volleybälle auf der Beachvolleyball-Anlage oberhalb der Stockumer Grundschule fliegen können. 12 Vierer-Mannschaften haben sich angemeldet. Das Endspiel ist gegen 17 Uhr geplant.

TuS Oeventrop holt Dünnebacke zurück

Oeventrop. Die Rückkehr ist perfekt. Kai Dünnebacke wird in der kommenden Saison wieder das Trikot des Arnberger Fußball-A-Kreisligisten TuS Oeventrop tragen.

Zuletzt war der Mittelfeldspieler für den Ligarivalen SSV Stockum im Einsatz. „Wir freuen uns sehr, dass Kai wieder zu uns zurückkommt“, sagte TuS-Pressesprecher Volker Gierse.

Famp

DER ÜBERBLICK

Jugendfußball

A-Junioren, Aufstiegsrunde Staffel 4
RW Lüdenscheld - Lennestadt/G. (11.00)
TuS Erndtebrück - SSV Meschede (13.00)
SuS Langscheid/Enkhausen spielfrei

B-Junioren, Aufstiegsrunde Staffel 4
TuS Medebach - SC Lüdenscheld (11.00)
SC Neheim II - TSG Adler Dielfen (11.00)
FC Lennestadt spielfrei

C-Junioren, Aufstiegsrunde Staffel 4
TV Eversberg - Ger. Salchendorf (Sa., 15.00)
FC Lennestadt - SC Neheim II (Sa., 15.00)
RW Lüdenscheld II spielfrei

KONTAKT

So erreichen Sie die Redaktion Sauerlandsport:
■ **E-Mail:** sauerlandsport@westfalenpost.de

■ **Rainer Göbel**
Telefon: 02932/97 14 22
■ **Stefan Knepper**
Telefon: 02932/97 14 23
■ **Fax:** 02932/97 14 24



Und ab geht die Post auf der Mendener Straße in Neheim: Die Nachwuchsfahrer haben von Beginn an ordentlich auf das Tempo gedrückt. Sie hatten Glück mit dem Wetter und durften sich über einen trockenen Rundkurs freuen. Erst später setzte der Regen ein.

FOTO: SK

Perfekte Generalprobe für die DM

Jaimy-Ann Sterenborg vom RC Victoria Neheim gewinnt souverän das Rennen der U19-Juniorinnen. Ihr Bruder Kenai sicherte sich in der „U11“ Platz drei

Von Stefan Knepper

Neheim. Als die hoffnungsvollen Talente ihre flotten Sporträder zur Seite gestellt hatten, setzte leichter Regen ein. Die Nachwuchsfahrer hatten am Freitagnachmittag in der Neheimer Innenstadt Glück mit dem Wetter. Der Rundkurs blieb trocken. Der gastgebende RC Victoria Neheim durfte sich zudem über zwei Podestplätze beim Heimrennen freuen.

Jaimy-Ann Sterenborg, Top-Fahrerin des RC Victoria, gewann das Rennen der U19-Juniorinnen souverän. „Ich bin zufrieden“, sagte die 16-Jährige, nachdem sie die ersten Glückwünsche entgegen genommen hatte. Als auf der Mendener Straße kurz vor ihr ein Sturz passierte, hatte sie riesiges Glück. „Ich dachte schon, ich bin auch daran beteiligt. Aber ich bin noch vorbeigekommen“, sagte Sterenborg. Für sie war es gleichzeitig die Generalprobe für die Deutschen Straßenmeisterschaften am morgigen Sonntag. Die erfolgreiche Victoria-Fahrerin verwies nach 30 Runden (30 km) Lorella-Melina D'Esslesi (RSV Gütersloh) und Laura Voß (Bayer Uerdingen) auf die Plätze zwei und drei.

Dass der Name Sterenborg für Qualität im Radsport steht, bewies ihr Bruder Kenai. Der Neunjährige belegte beim Rennen der U11-Schüler über zehn Kilometer den dritten Platz. Der Sieg ging an Martha Wiemers (VfR Büttgen) und Rang zwei an Maja Dirkote (RSV Gütersloh). Beim U13-Rennen der Schüler über 13 Runden



Siegerehrung am Freitagabend: Jaimy-Ann Sterenborg (Mitte) gewann das Rennen der U19-Juniorinnen vor Lorella-Melina D'Esslesi (2. von links) und Laura Voß (2. von rechts). Es gratulierten auch Victoria-Geschäftsführer Bernd Brodowski (rechts) und Gerd Hagedorn (links) von der Sparkasse Arnberg-Sundern.

FOTO: SK

hatte Pascal Walaschek (Hannoverscher RSC) die Nase vorne. Tom Bode (SG Radschläger Düsseldorf) entschied die U15-Klasse nach 20 Kilometer zu seinen Gunsten. Beim Rennen der U17 sicherte sich Timo Funck (RSG Heinrich-Böll-

Gesamtschule) den ersten Platz. „Es ist bedauerlich, dass wir so wenige Fahrer in NRW haben. Daher mussten wir die Rennen in den jeweiligen Altersklassen zusammen austragen“, sagte Bernd Brodowski, Geschäftsführer des RC

Victoria. Erfreulich sei, so Brodowski, dass alle Victoria-Talente das Ziel erreicht haben.

Mountainbike-Marathon

Ganz im Zeichen des Velo-Sports steht auch der morgige Sonntag, 29. Juni, am „Neheim Live“-Wochenende mit der dritten Auflage des Mountainbike-Marathons. Mehr als 400 Starter aus ganz Deutschland haben sich zu der Veranstaltung für Lizenz- und Hobbyfahrer (30, 60, 90 Kilometer) bisher angemeldet. Der Mountainbike-Marathon startet für alle Rennklassen um 11.30 Uhr ab Neheimer Markt. Nach einem neutralisierten Start über fünf Kilometer geht es auf eine 30-Kilometer-Runde in den nahen Arnberger Wald. Nachmeldungen sind am Start bis 11 Uhr möglich.

Timo Antweiler gewinnt das Hauptrennen

Das 16. Radrennen am Neheimer Dom konnte **Timo Antweiler** von Squadra Ciclismo Colonia souverän für sich entscheiden. Antweiler dominierte das Rennen und fuhr zeitweise einen Vorsprung von mehr als 30 Sekunden heraus. Auf Platz zwei landete Alexander Schlenkrich (Team Norddeutschland). Den dritten Platz belegte Enrico Oglialoro

(Regio Team SF).

Vom RC Victoria Neheim nahmen **Christopher Kamphaus** und **Andreas Kemper** am Hauptrennen teil und verpassten trotz einer jeweils guten Leistung den Sprung auf das Podest. Kamphaus kam nach den 60 Runden auf Platz 14 ins Ziel. Kemper fuhr auf Platz 20.

Famp

440 Aktive im Mescheder Freibad am Start

40. Hochsauerland-Schwimmfest: Wettbewerbe beginnen am Samstag und Sonntag um 9.30 Uhr

Meschede. Das 40. Hochsauerland-Schwimmfest des SSV Meschede beginnt am heutigen Samstag um 9.30 Uhr im Mescheder Freibad mit der Eröffnung durch Bürgermeister Uli Hess. Der erste Wettkampftag endet gegen 19.30 Uhr.

Am Sonntag, 29. Juni wird das Hochsauerlandschwimmfest um 9.30 Uhr fortgesetzt und endet gegen ca. 13.30 Uhr.

Insgesamt gehen 440 Schwimmerinnen und Schwimmer an den bei-

den Wettkampftagen an den Start. Zu den zahlreichen Höhepunkten gehören unter anderem die Finalläufe über die Sprinterstrecken, in der die besten Schwimmer gegeneinander antreten.

Zum „Public-Swim-Viewing“ während der Wettkampfabschnitte sind alle Schwimmsportbegeisterten eingeladen. Erfahrungsgemäß ist mit rund 1.600 Gästen im Freibad an beiden Veranstaltungstagen zu rechnen.



Wasser-Einsatz im Mescheder Freibad: 440 Aktive werden beim 40. Hochsauerland-Schwimmfest an den Start gehen.

FOTO: SSV/FETTIN

Max Greshake gewinnt den Green-Cup

Ungefährdeter Erfolg im Endspiel

Herdringen. Max Greshake vom Herdringer TC hat den WTV-Green-Cup des Jahrgangs 2004 in Rietberg gewonnen und sich damit an die Spitze der besten U10-Tennispieler von Westfalen gesetzt.

Greshake, der unter der Bezirks-trainerin Martina Struff trainiert, konnte seine Vorrundenspiele klar mit jeweils 9:2 und 9:2 für sich entscheiden. Im Halbfinale feierte Max Greshake dann einen knappen 9:7-Sieg über Marc Majdandzic vom Oeynhausener TC.

Souveräner Finalsieg

Im Finale setzte sich der 10-Jährige schließlich gegen den an Position eins gesetzten Jona Henze vom TC Rietberg souverän mit 9:3 durch.

Der WTV-Green-Cup ist ein Einladungsturnier des WTV, bei dem die besten Kinder aus den Bezirken an den Start gehen. Max Greshake ist damit Nachfolger von Carla Padberg (Herdringer TC) und Lambert Ruland (ATC Blau-Gold Arnberg), die im vergangenen Jahr jeweils einen Green-Cup des Jahrgangs 2003 für sich entscheiden konnten.



Max Greshake vom Herdringer TC hat den WTV-Green-Cup des Jahrgangs 2004 in Rietberg gewonnen und sich damit an die Spitze der besten U10-Tennispieler von Westfalen gesetzt.

FOTO: HTC

Hilgenhövel trotz Fieber auf Platz fünf

Gute Leistung des jungen Kartrennfahrers

Meschede. Für den Heinrichsthaler Kartrennfahrer Kevin Hilgenhövel sollte es bei dem dritten WAKC-Lauf auf dem Saarlandring in Uchtelfangen heiß hergehen.

Gerade angekommen, stellte sich bei dem Nachwuchsfahrer Fieber ein. Trotzdem war er im freien Training immer unter den schnellsten. Mit großer Sorge ging es in den Rennsonntag, denn das Fieber-Thermometer zeigte 39,7 Grad an. Für den jungen Rennfahrer stand die Entscheidung aber schon fest: Rasen statt Ruhe.

Im Zeittraining war Kevin Hilgenhövel jedoch die fehlende Kraft auf der sehr anspruchsvollen Strecke anzumerken. Es reichte am Ende „nur“ zu Platz neun. Im ersten Rennen musste er das gesamte Feld passieren lassen. Im zweiten Rennen startete der junge Rennfahrer von hinten, nahm sein Herz aber in beide Hände und fuhr sensationell noch auf den fünften Platz nach vorne. Damit belegt er weiterhin den dritten Platz in der Gesamtwertung.